



Bad Bramstedt liegt zentral in Schleswig-Holstein und ist von Hamburg, Kiel und Lübeck aus schnell zu erreichen. Der Behandlungsschwerpunkt des Klinikums Bad Bramstedt liegt auf Erkrankungen des gesamten Stütz- und Bewegungsapparates. Als eine sogenannte „combined unit“ vereint das Klinikum unterschiedliche, fachübergreifende Methoden und Therapieansätze zur Behandlung dieser Krankheiten unter einem Dach. Damit ist das Klinikum Bad Bramstedt ein Kompetenzzentrum für die Behandlung von Gelenk-, Wirbelsäulen-, Muskel-, Nerven- und Gefäßserkrankungen.

Ausstattung des Hauses

Die Gesamtklinik besteht aus einem Fachkrankenhaus (147 Betten) und einer Rehabilitationsklinik (450 Betten) mit jeweils mehreren Fachabteilungen sowie klinikübergreifenden Disziplinen. Alle Gebäude der großzügigen Anlage bilden durch Verbindungsgänge eine Einheit. Die individuell eingerichteten Einzelzimmer sind mit Dusche, WC, Telefon, WLAN und TV ausgestattet. Wir bieten ein umfassendes Behandlungsspektrum in den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie und physikalische Therapie. Die Therapien werden für jeden Patienten individuell zusammengestellt, kompetent von hochqualifiziert ausgebildeten Therapeuten durchgeführt und während des Aufenthaltes regelmäßig überprüft.

Zusätzliche Leistungen

- Unterbringung von Begleitpersonen und Ehepartnern
- Fahrradverleih, Theaterveranstaltungen im eigenen Haus, diverse Kreativ-Kurse, Strandanlage mit Strandkörben, Café

Ansprechpartner in der Klinik

Ärztliche Direktion: Dr. med. Johannes von Bodman
Sekretariat: Tel.: 04192 90-0
Aufnahmeabteilung: Isabell Jahn
 Tel.: 04192 90-2209, Fax: 04192 90-2147

Klinikum Bad Bramstedt GmbH
 Oskar-Alexander-Straße 26, 24576 Bad Bramstedt
 Tel.: 04192 90-2201, Fax: 04192 90-2382
 info@klinikumbb.de, www.klinikumbadbramstedt.de

Orthopädie: IK 512 101 507
Neurologie: IK 512 101 493
Innere: IK 512 100 948

AHB/AR	Reha	Hauptindikationen	nach Versorgungsvertrag
●	●	Entzündlich-rheumatische Erkrankungen - chronische Polyarthritits - Spondylitis ankylosans - Spondarthritis - Kollagenosen - stoffwechselbedingte Gelenkerkrankungen	
●	●	Degenerative Erkrankungen des Stütz- u. Bewegungsapparates - Wirbelsäulenerkrankungen mit und ohne radiculäre Symptomatik - Zustand nach Operationen an der Wirbelsäule, z. B. Bandscheibenoperationen - Zustand nach Operationen an den Gelenken, z. B. Gelenkersatzoperationen - Erkrankungen der Sehnen, Sehnengleitgewebe und der Muskulatur - Zustand nach Beinamputation	
●	●	Neurologische Erkrankungen (Phasen D und C) - Funktionsstörungen an Gehirn, Rückenmark und peripheren Nerven	
●	●	Unfall- und Verletzungsfolgen	

Zusatzindikationen

- ▲ Kinderorthopädische Indikationen

Besondere Qualitätsmerkmale in Ausstattung, Personal, Konzeption

- Die Klinik ist Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums SH und des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf
- Knochen- und Gelenkbiopsie
- Arthroskopie
- Kernspintomografie
- Computertomografie
- Extra- und transkranielle Doppler-Sonographie, Duplex-Sonographie
- Gehschule für Behinderungen durch Paresen, Prothesen, Gelenkersatz etc.
- Gesundheitstraining, Ernährungsberatung
- Neurophysiologie
- Klinische Neurophysiologie
- Fitness-Studio (Fitness Clinic)
- Manuelle Wirbelsäulenthherapie
- Schmerztherapie
- Rückenschule
- Rheumascan
- Klinische Neuropsychologie
- Tochterfirma: RehaCentrum Hamburg GmbH, Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Bad Bramstedt GmbH, Servicegesellschaft Klinikum Bad Bramstedt GmbH
- Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015 und RehaSpect

